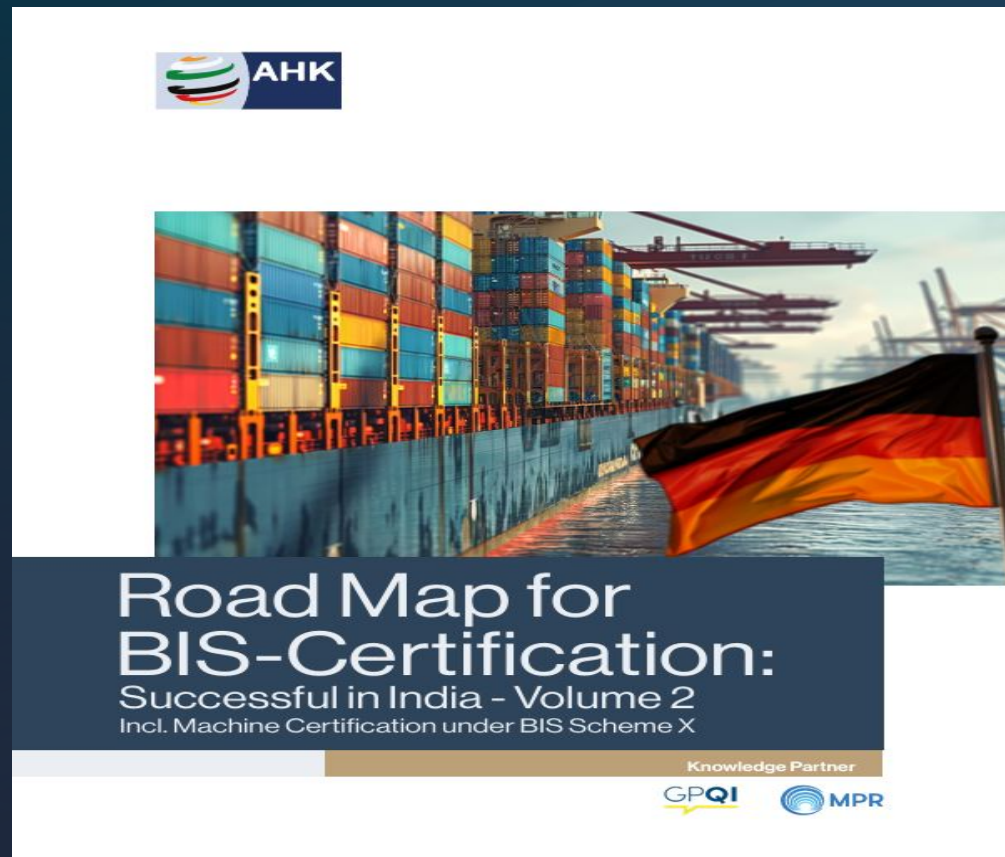


Globale Perspektiven der Qualitätsinfrastruktur: Erfolgsfaktor für eine wettbewerbsfähige deutsche Wirtschaft – Berlin, 15. Mai 2025



Beispiel aus der Praxis: BIS Leitfaden Indien



Stefan Halusa
*Director General
AHK Indien*

Zielstellung: BIS und QCO



Das **BIS (Bureau of Indian Standards)** ist die nationale Normungsorganisation Indiens, die für die Festlegung und Überwachung von Qualitätsstandards für Produkte und Dienstleistungen zuständig ist.

QCOs (Quality Control Orders) sind gesetzliche Vorschriften, die bestimmte Produkte verpflichtend einer Zertifizierung durch das BIS unterziehen, um die Einhaltung indischer Qualitätsstandards sicherzustellen. Für deutsche Unternehmen, die nach Indien exportieren, bedeutet dies, dass ihre Produkte eine BIS-Zertifizierung benötigen, um legal eingeführt werden zu dürfen.

Der Zertifizierungsprozess umfasst die Einreichung von Produktmustern, die Prüfung durch das BIS sowie die Ausstellung eines Zertifikats, das die Konformität bestätigt.

Wenn Unternehmen **keine gültige BIS-Zertifizierung** vorlegen, drohen Einfuhrverbote, Strafen oder die Zurückweisung der Waren an der Grenze, was **erhebliche wirtschaftliche Verluste zur Folge** haben kann.

Zielstellung: Ein Leitfaden



- **Information:** Der Leitfaden soll Unternehmen eine erste Orientierung zur BIS-Zertifizierung bieten, da immer mehr Unternehmen und Branchen betroffen sind.
- **Erweiterung des Produktkatalogs:** Die Anzahl der zertifizierungspflichtigen Produkte hat sich in den letzten 2-3 Jahren fast verdoppelt, von etwa 400 auf rund 700.
- **Herausforderung für Hersteller:** Besonders deutsche Hersteller stehen vor großen Herausforderungen, da der Prozess komplex ist, viele Dokumente erfordert, eine Werksinspektion und Produkttests in Indien umfasst und insgesamt 6 bis 8 Monate dauern kann.
- **Zielgruppe:** Zielgruppe sind insbesondere deutsche Hersteller, die schon auf dem indischen Markt aktiv sind, sich auf den indischen Markt vorbereiten oder noch nicht in Indien etabliert sind. Der Leitfaden helfen, die regulatorischen Anforderungen besser zu verstehen.
- **Veröffentlichung:** Veröffentlicht auf der AHK Indien Internetpräsenz und im AHK Indien Newsletter. Teilung mit den IHK Indien Desk's und auf Anfrage mit betroffenen deutschen und indischen Unternehmen.

Prozess: Beteiligte



Die AHK Indien hat den Leitfaden zur BIS-Zertifizierung in Zusammenarbeit mit den **Knowledge-Partnern GPQI und der MPR-International** konzipiert und das gesamte Projekt koordiniert.

Ziel war, einen umfassenden Leitfaden zu erstellen, der deutsche Unternehmen bei den BIS-Zertifizierungen unterstützt und Missverständnisse beseitigt. Nach Fertigstellung hat die AHK Indien den Leitfaden veröffentlicht und mit den deutschen IHKs und weiteren Multiplikatoren geteilt, und positioniert sich somit als erste Anlaufstelle für den bilateralen Austausch.

Gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir deutschen Unternehmen helfen, erfolgreich BIS-Zertifizierungen zu erlangen, um den Marktzugang in Indien zu sichern und nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen.

Prozess: Erstellung



Zweistufige Informationssammlung:

Zunächst lieferte die GPQI Hintergrundinformationen zum regulatorischen Rahmen, insbesondere zu den Quality Control Orders (QCOs), die die Basis für die Zertifizierungspflicht bilden. Die GPQI erläuterte, was QCOs sind, woher sie kommen und wie sie mit der BIS-Zertifizierung zusammenhängen.



Beitrag von MPR International:

MPR International lieferte detaillierte Informationen zum Zertifizierungsprozess. Dazu gehörten die Anforderungen für die Antragseinreichung, die Auditvorbereitung, die Abwicklung der Produkttests in Indien sowie ein FAQ-Bereich.



Umfassender Produktüberblick:

MPR International stellte außerdem eine umfassende Übersicht aller zertifizierungspflichtigen Produkte zusammen, einschließlich der Produkte, die in naher Zukunft zulassungspflichtig werden.



Inhalt: Uebersicht



- **Vorwort**
- **Was sind QCOs**
- **Erstellungsprozess durch indische Ministerien**
- **BIS-Zertifizierung und Verfahren**
- **Zertifikatsausstellung und Markierung**
- **Aufrechterhaltung der Gültigkeit**
- **FAQ**
- **Maschinenzertifizierung unter BIS Scheme X**
- **Übersicht Produkte mit bereits verpflichtender Zulassung**
- **Übersicht Produkte mit Implementierungsdatum**
- **Kontakte**

Inhalt: Beschreibung der Regulierung



Im Leitfaden inkludiert:

Einleitung technische Vorschriften durch QCOs

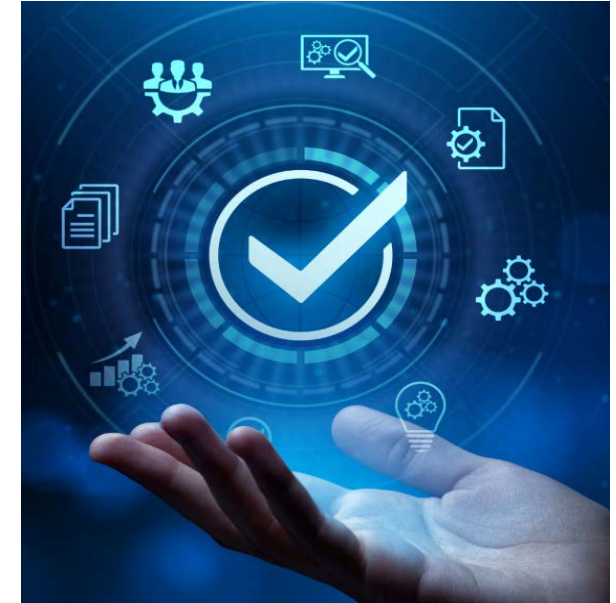
Anlass der Regulierung

Betroffene Produktgruppen und Anteile von Kategorien

Die Schritte des Zertifizierungsverfahrens

Anleitung zur Identifizierung von betroffenen Produkten

Maschinenzertifizierung unter BIS Scheme X



Das BIS-Zertifizierungsverfahren

Das Zertifizierungsverfahren beinhaltet 4 Stufen im CRS-Schema und 5 im ISI-Schema.



Inhalt: Übersicht betroffener Produkte



Übersicht 600+ zulassungspflichtiger Produkte

Mit Verlinkung zur BIS Website und
Produktanforderungen

Übersicht der Produkte mit bereits Verpflichtender Zulassung

Sr No.	IS No.	Product	For Notification Details Please click on the given link
Cement (any variety of cement manufactured or sold in India) such as			
1.	IS 12330	Sulphate Resisting Portland Cement	1. Cement (Quality Control) Order, 2003 S.O. No. 191(E) Dt. 17 Feb 2003
2.	IS 12600	Low heat Portland Cement	
3.	IS 1489 (Part 1)	Portland Pozzolana Cement-Part1 Fly-ash based	
4.	IS 1489 (Part 2)	Portland Pozzolana Cement-Part 2 Calcined clay based	
5.	IS 269	Ordinary Portland Cement	
6.	IS 3466	Masonry Cement	

Übersicht von 400+ Produkten mit Implementierungsdatum

Nach Ministerien geordnet

Übersicht der Produkte mit Implementierungsdatum

UPCOMING CQOS
VOLLSTÄNDIGE ÜBERSICHT – SORTIERT NACH MINISTERIEN

Ministry of Steel		
Specification for Ferronickel	IS 4409 : 2023	23 July 2024
Department for Promotion of Industry and Internal Trade		
Industrial and protective rubber knee and ankle boots	IS 5557: 2004	01. Aug 24
All rubber gum boots and ankle boots	IS 5557 (Part 2): 2018	01. Aug 24
Moulded Rubber Outsoles	IS 5676: 1995	01. Aug 24

Englischsprachige Version: Die zweite Edition wurde auf Englisch veröffentlicht, um bereits in Indien etablierten deutschen Unternehmen besser gerecht zu werden. Diese bevorzugen englischsprachige Informationen.

Aktualisierung des Produktumfangs: Seit der ersten Edition gab es neue Produkte, die unter die BIS-Zertifizierung fallen. Diese wurden in der zweiten Edition berücksichtigt, auch wenn die Änderungen im Bereich BIS-ISI-Zertifizierung überschaubar waren.

Neues Zertifizierungsschema (BIS-Schema X): Die zweite Edition enthält einen neuen Abschnitt zum BIS-Schema X, einem neuen Zertifizierungssystem für Maschinen und Anlagen. Diese Anforderungen sind noch sehr vage und führen zu Unsicherheiten bei den Herstellern. Der Leitfaden hilft, Klarheit zu schaffen.

Neuerung BIS CRS (Compulsory Registration Scheme): Individuelle Registrierungspflicht für Produkte der Kategorien Elektronik und IT.

Regelmäßiger Austausch & Änderungsmonitoring: Es ist notwendig, regelmäßige Updates des Guides einzuplanen, um den sich ständig erweiternden Produktumfang sowie neue regulatorische Entwicklungen abzubilden. Da sich die Vorschriften und Anforderungen kontinuierlich ändern, ist es wichtig, den Markt und die Veröffentlichungen der Behörden im Auge zu behalten, um zeitnah relevante Informationen zu ergänzen.

BIS-Schema X Entwicklungen: Sobald die Anforderungen des BIS-Schema X klarer definiert sind, wird der Leitfaden aktualisiert, um die neuen Anforderungen ausführlicher darzustellen.

Partner: Indo-German Chamber of Commerce



Die 1956 gegründete **Deutsch-Indische Handelskammer (AHK Indien)** ist der erste Ansprechpartner für indische und deutsche Unternehmen, die Geschäftsbeziehungen zu Indien aufbauen oder ausbauen möchten. Wir sind eine mitgliedschaftsbasierte Organisation, die ihren Mitgliedern Beratung und Dienstleistungen anbietet und die Interessen der deutsch-indischen Geschäftswelt gemeinsam mit Partnern auf institutioneller und staatlicher Ebene vertritt.

Teil des weltweiten Netzwerks der deutschen Auslandshandelskammern (AHK) mit 140 Büros in 92 Ländern. Mit **fast 4.000 Mitgliedern die größte Kammer innerhalb des AHK-Netzwerks** sowie die **größte bilaterale Handelskammer in Indien**.

Mit Hauptsitz in Mumbai und sechs Niederlassungen (Mumbai, Delhi, Chennai, Kalkutta, Bangalore, Pune) und einem Verbindungsbuero in Düsseldorf sind wir der größte Katalysator für die Förderung der Handels- und Arbeitsbeziehungen zwischen Indien und Deutschland.

Partner: Globalprojekt Qualitätsinfrastruktur



Das **Globalvorhaben Qualitätsinfrastruktur (GPQI)** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) steht im technischen und politischen Dialog mit Partnerländern wie Indien, um technische Handelshemmnisse abzubauen, die Produktsicherheit zu erhöhen und den Verbraucherschutz zu stärken.



Das BMWK hat die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) beauftragt, die Umsetzung des GPQI zu unterstützen.

Wichtige Stakeholder

Indische Ministerien, Qualitätsinfrastrukturgremien, Handelskammern und Verbände

Fokusthemen & Industrien

Digitalisierung (Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit), Maschinen-Sicherheit, Medizinprodukte und Automotive

Partner: MPR International GmbH



Die **MPR International GmbH** ist spezialisierter Dienstleister und Experte für die Produktzertifizierung auf zukunftsweisenden asiatischen Märkten. Mit besonderem Fokus auf China, Indien, Taiwan, Korea, Japan und Vietnam begleitet MPR Hersteller weltweit sicher und effizient durch komplexe Zertifizierungsverfahren. Vom Hauptsitz in Frankfurt am Main aus, koordiniert MPR seine internationale Präsenz mit einer Tochtergesellschaft in den USA, einem erfahrenen Backoffice-Team in China sowie Partnerbüros in allen relevanten Märkten.



Zum **Kundenportfolio** zählen renommierte Unternehmen aus der **Automobilbranche** sowie führende Hersteller aus Bereichen wie **Elektronik, Maschinen- und Anlagenbau, Petrochemie, Wasserstofftechnik, Druckgeräte, Haushaltswaren, Spielzeug und Lebensmittel**.

Mit über 20 Jahren Branchenerfahrung verfügt MPR über **fundiertes Know-how bei spezifischen Zertifizierungsanforderungen, komplexen Testverfahren sowie anspruchsvollen Werksaudits**. Als europäischer Marktführer für Zertifizierungen in China und Indien steht MPR für höchste Qualität, ausgeprägte Fachkompetenz, maximale Transparenz und absolute Zuverlässigkeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Den besprochenen Leitfaden können Sie auf der Website der AHK Indien unter folgendem Link herunterladen:

<https://indien.ahk.de/membership/publications>



**Road Map for
BIS-Certification:**
Successful in India - Volume 2
Incl. Machine Certification under BIS Scheme X

Knowledge Partner

